

## AHNENFLUR-DOMÄNE

Beläuft sich auf den gesamten Kontinent **Ahnenflur**, ohne den durch **Lichthafen-Stadt** eingenommenen Bereich der Lichthafen-Domäne.

Die **Ahnenflur** ist ein wildes und ungezähmtes Land, das von äußeren Mächten lange Zeit gemieden wurde. Ihre Wälder sind düster und verschlungen, bevölkert von **Niederer Gottheiten**, die den Bewohnern zwar mit kleinen Wundern und Diensten beistehen, Wanderer jedoch ebenso bereitwillig von schmalen Pfaden in ihr Verderben locken. Scheinbar harmlose Weiten verbergen Moore, die ganze Armeen verschlingen und schweres Kriegsgerät ebenso schnell einverleiben, wie es die Grenze überqueren kann.

## NIKTAS SCHLEIERKRAUT

Diese Pflanze wächst an sonnenbeschienenen Stellen überall in **Ahnenflur** und ist an ihren strahlend weißen Blüten zu erkennen.

Während das Kraut selbst nicht selten ist und sich auch gut auf Feldern anbauen lässt, hat nur die seltene Mutation mit roten Blüten (Im Volksmund auch *Niktas Träne* genannt.) eine besondere Heilwirkung, welche als Mittel gegen die **Schlangen-Sieche** verwendet wird. Die Mutation tritt in Wahrscheinlichkeit 1:10.000 auf.

Sowohl die weißen als auch die roten Blüten werden meist als Kräutertee zubereitet.

## LICHTHAFFEN-STADT

Mit dem Ende der **Frühen Eroberungsfeldzüge von Lichthafen** (*Jahr 0 Z.d.L.*) begründet, liegt die Stadt, als bei weitem größter Punkt der Zivilisation, im Nord-Osten des Kontinent **Ahnenflur**. Sie gilt seit Jahrhunderten als politisch und militärisch wichtigste Macht des Kontinents. Eingerahmt von seinen hohen Steinmauern und unter anderem auf dem Bedürfnis nach Unabhängigkeit von Ahnenflurs Gottheiten entstanden, trägt die Stadt unter den **Lichtbürger** auch den Spitznamen **Gottloses Tor**.

## SCHLANGEN-SIECHE

Regional auch als Vipern-Pest, Granit-Seuche oder **Die Rache von Shun'Aush** bekannt, gilt die Schlangen-Sieche allgemein als die schlimmste Krankheit des Kontinents. Seit ihrem ersten bekannten Ausbruch in **Lichthafen-Stadt** arbeiten die Gelehrten rastlos an ihrer Bekämpfung und der Quarantänisierung der Befallenen. Dennoch fiel etwa die Hälfte der Einwohner innerhalb von nur 2 Jahren der Seuche zum Opfer.

Die frühen Symptome sind der trockene Husten, bei dem teils eine knochenstaubartige Substanz ausgespien wird. Kurz darauf folgt für gewöhnlich ein schuppenartiger und schmerzhafter Ausschlag, welcher in seiner Erscheinung einer steinernen Schlangenhaut ähnelt.

In späteren Phasen der Krankheit beginnt eine sich rasch ausbreitende Versteinerung des gesamten Körpers, welche in vielen Fällen so schnell voranschreitet, dass die Opfer teilweise mitten im Alltag zu steinernen Statuen erstarren. Die vielen Stein-Statue die dadurch in **Lichthafen-Stadt** entstanden sind, gelten als ewiges Mahnmal.

## WILDFRAS (WITHERWILD)

Der **Wildfraß** ist eine Krankheit welche vor allem Pflanzen, aber sporadisch auch andere Lebewesen befällt und wurde durch ein Ungleichgewicht in der Natur und einen endlosen Frühling ausgelöst.

Ursache für dieses Ungleichgewicht ist der Angriff von **Erzmagier Phylax** auf **Die Große Eule Nikta, Hüterin der Zeitenwende** während der **Späten Eroberungsfeldzüge von Lichthafen**.

Manche glauben, das überbordende Wuchern habe seinen Ursprung in den Wäldern genommen, während andere behaupten, es sei den Mooren entsprungen. Pflanzen erwachen zum Leben, beseelt von dem Verlangen, alles um sich herum zu verschlingen. Tiere wachsen zu gewaltigen Ausmaßen heran, getrieben von einer böartigen Natur, die ihren übersteigerten Zähnen, Stoßzähnen und Klauen in nichts nachsteht.

"Als der Hohe Magus von Lichthafen, entdeckte, dass eine seltene rote Blüte von Niktas Schleierkraut die einzige Quelle zur Heilung der Schlangen-Sieche war, änderte sich alles. Diese Knospen blühen im Frühjahr zwar überall in der **Ahnenflur**, doch auf zehntausend der gewöhnlichen, weißblättrigen Blüten kommt nur eine einzige rote Blume. Verzweifelt darauf bedacht, ihr Volk vor der Plage zu retten, fielen die Streitkräfte von **Lichthafen** in die Ahnenflur ein, um die kargen Bestände der roten Knospen an sich zu reißen."

--- Zitat aus den Erzählungen der Flurlinge.